

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 223. Donnerstag den 23. September 1869.

Einladung zum Abonnement.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ erscheint täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, in der bisherigen Weise.

Der Abonnements-Preis beträgt hier in Wiesbaden 35 fr. oder 10 Sgr.; auf Wunsch der verehrlichen hiesigen Abonnenten wird das Blatt für vierteljährlich 9 fr., oder 2 Sgr. 7 Pfg. in's Haus gebracht.

Inserate werden die Zeile in gewöhnlicher Schrift oder deren Raum mit 4 fr. oder 1 Sgr. 3 Pfg. berechnet. Anzeigen, welche unverändert mehrmals nacheinander oder in kurzen Zwischenräumen eingerückt werden, genießen einen entsprechenden Rabatt.

Da die in dem „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommenen Anzeigen und Bekanntmachungen in einen mehr als doppelten und dreifachen Leserkreis als in irgend einem anderen der hier erscheinenden Blätter gelangen, so sind dieselben von dem größten Erfolg und der besten Wirkung, also auch in jeder Beziehung die billigsten.

Bestellungen auf das mit dem 1. October l. J. beginnende 4. Quartal beliebe man in Wiesbaden bei der Expedition, Langgasse 27, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Ausschreiben.

Abhaltung der Bezirksversammlungen betr.

Die Herbstbezirksversammlung des 5. Landwirthschaftlichen Bezirks findet Samstag den 6. November l. J. Vormittags 10 Uhr im Rathhause zu Oberursel statt.

Die Herren Bürgermeister werden ersucht, denselben beizuwohnen und die Vereinsmitglieder und sonstige Landwirthe gleichfalls einzuladen.

Die Tagesordnung ist in No. 37 des Wochenblatts bekannt gemacht.

Wiesbaden, den 17. September 1869.

Königliches Verwaltungs-Amt.

Nach t.

Bekanntmachung.

Control-Versammlungen im Stadtkreise
Wiesbaden pro 1869 betr.

Die diesjährigen Herbst-Control-Versammlungen für die beurlaubten Mannschaften der Reserve und Landwehr des Stadtkreises Wiesbaden finden im Hofe der Infanterie-Caserne, wie folgt statt:

am 26. October c. Vormittags 9 Uhr

für Diejenigen, deren Vatersnamen mit dem Buchstaben A bis incl. G anfängt;

am 26. October c. Nachmittags 3 Uhr
für Diejenigen, deren Vaternamen mit den Buchstaben H bis incl. O
anfängt;

am 27. October c. Vormittags 9 Uhr
für Diejenigen, deren Vaternamen mit dem Buchstaben P bis incl. Z
anfängt.

Die zur Disposition ihres Truppentheils Beurlaubten, oder zur Disposition
der Ersatz-Behörden Entlassenen, müssen ebenfalls erscheinen.

Eine besondere Ordre für jeden Beurlaubten der Reserve und Landwehr, zur
Bestellung zu diesen Control-Versammlungen erfolgt nicht, sondern dient diese
Bekanntmachung als Befehl für jeden Einzelnen.

Wiesbaden, den 28. August 1869.

Der Civil-Vorsitzende der Kreis-Ersatz-Commission des Stadtkreises Wiesbaden.

J. B.

Höhn, Polizei-Inspector.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 30. September l. Js. Nachmittags 4 Uhr werden die zur
Concursmasse der Wiesbadener Actienbierbrauerei an der Sonnenbergerstraße be-
legenen Immobilien, als:

Nr. des Flächengehalt.

Stadtb. Dirg. Ath. Sch.

- 1) 10701 2 51 54 a) Ein 4stöckiges Bierbrauerei-Gebäude 116' lang
53' tief,
b) ein zweistöckiges Deconomie-Gebäude 60' lang
21' tief,
c) eine Fagballe 70' lang 35' tief,
d) ein Kühlschiffbau 60' lang 60' tief,
e) Hofraum;
- 2) 3477a — 56 24 a) ein 2stöckiges Wohnhaus 54' lang 44' tief,
b) ein 3stöckiges Gebäude, Mälzerei, 51' lang
25' tief,
c) eine 1stöckige Trinkhalle 141' lang 21 1/2' tief,
d) Hofraum;
- 3) 3258 — 59 90 Acker auf dem „Leberberg“ zwischen der Actien-
bierbrauerei-Gesellschaft und der Gemarkung
Sonnenberg einerseits und Bernhard Unkel-
bach anderseits;
- 4) 3476b 1 10 22 Garten bei der Hofraithe zw. der Actienbierbrauerei-
Gesellschaft und Aufstöckern;
- 5) — 1 38 25 Wiese „unterm Sonnenbergerweg“ zwischen einem
Weg und Philipp Reinhard Herz;
- 6) 7523 — 55 57 Acker „auf dem Leberberg“ zw. der Actienbierbrauerei-
Gesellschaft und Heinrich Weil,

im Ganzen taxirt zu 270,000 fl., an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 10. September 1869. Königl. Amtsgericht IV. 23

Aufforderung.

Die Aufstellung der Klassen- und Einkommen-
steuer-Rollen pro 1870 betr.

Nachdem mit dem Abholen der ausgegebenen Formulare begonnen worden
ist, ersuche ich wiederholt diese Formulare mit den erforderlichen Notizen zu
versehen und dieselben zur Abgabe bereit zu stellen.

Wiesbaden, den 1. September 1869.

Der Bürgermeister.
Kauz.

Bekanntmachung.

Montag den 27. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die diesjährige Raftanien-
erndte aus der städtischen Plantage an der Platter-Chaussée an Ort und
Stelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. September 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

An die Mitglieder des Bürgerausschusses der Stadt
Wiesbaden.

Sie werden hierdurch eingeladen, sich nächsten Donnerstag den 23. d. M.
Nachmittags 5 Uhr in dem Rathhause, Marktstraße 5, zu ver-
sammeln.

Tagesordnung: Zehn Verträge über die Veräußerung von städtischem
Grundeigenthum.

Ungerechtfertigtes Ausbleiben wird bestraft.

Wiesbaden, den 20. September 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 23. d. M. Vormittags 9 Uhr sollen
„Schöne Aussicht No. 2“ eine Garnitur Blüschmöbel,
mehrere Theetische, Spiegel, Bilder, Lampen, Kommoden,
Nacht- und kleinere Tische, zwei vollständige Betten,
sonstiges Bettwerk, Küchenmöbel u. gegen Baarzahlung
versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. September 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß Königl. Hospital-Commission werden die Ergebnisse an
Gespül und Knochenabfälle aus der Küche des hiesigen Civil-Hospitals pro 1870
Donnerstag den 7. October l. Js. Morgens 10 Uhr auf dem Bureau der
unterzeichneten Verwaltung öffentlich an den Meistbietenden vergeben.

Wiesbaden, den 22. September 1869.

Königliche Civil-Hospital-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 7. October l. Js. Morgens 10½ Uhr wird zufolge Ver-
fügung Königl. Hospital-Commission die Lieferung des Bettstrohes für das
hiesige Civil-Hospital pro 1870, sowie um 11 Uhr die Lieferung von 8 Klasten
Buchscheitholz und 300 Stück buchene Pländerwellen für 1870, auf dem
Bureau der unterzeichneten Verwaltung öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.

Wiesbaden, den 22. September 1869

Königliche Civil-Hospital-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß Königl. Hospital-Commission soll die Lieferung der Milch
für die diesseitige Anstalt pro 1870, im Durchschnitt 12—15 Maas täglich

betragen, im Submissionsweg vergeben werden. Hierzu Lusttragende werden ersucht, ihre Forderung per Waas in Silbergrößen und Pfennige, verschlossen unter der Adresse der Königl. Hospital-Commission bis zum 7. October l. Js. einzusenden und liegen die Bedingungen auf dem Bureau des Hospitals zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 22. September 1869.

Königliche Civil-Hospital-Verwaltung.

Versteigerung wegen rückständiger Staatssteuern betr.

Zufolge Auftrags der Königl. Steuerkasse I dahier werden Donnerstag den 23. September Nachmittags 3 Uhr allerlei Hausmobilien in dem Rathhaus-Saale zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 21. September 1869.

Die Executoren

Walther. Steinhauer.

5721

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts dahier werden Donnerstag den 23. September Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause nachstehende Gegenstände versteigert werden: Ein Kanape, ein Spiegel, ein Kleiderschrank, eine Kommode, ein Kauniz, ein Spiegel, ein Kanape, eine Kommode, ein Kleiderschrank, eine Wanduhr, ein Schreibpult und ein Wagen.

Wiesbaden, den 22. September 1869.

Der Executor.

Göbel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 23. September l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) 2 Mille Cigarren,
- b) eine Hobelbank,
- c) 3 vollständige Betten,
- d) ein Cauniz,
- e) 3 vollständige Betten

versteigert werden.

Wiesbaden, den 20. September 1869.

Der Gerichts-Executor.

Schumann.

385

Notizen.

Heute Donnerstag den 23. September, Vormittags 8 Uhr:
Versteigerung der zur Concursmasse des Friedrich Usinger zu Wehen gehörigen Mobilien etc., in dessen Behausung daselbst. (S. Tgbl. 222.)

Vormittags 9 Uhr:

Mobilienversteigerung in dem Hause schöne Aussicht No. 2. (S. heut. Blatt.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung eines zum Dienst untauglichen Bullen, in dem Rathhause zu Bierstadt. (S. Tgbl. 222.)

Versteigerung von Wegbauarbeiten, in dem Rathhause zu Rauenthal. (S. Tgbl. 222.)

Vormittags 11½ Uhr:

Versteigerung von 2 fetten Schweinen und 10 Hühnern, im Hofe des Gasthauses zum rothen Mann. (S. Tgbl. 222.)

Nachmittags 3 Uhr:

Immobilien-Versteigerung des Herrn Carl Groß und dessen Tochter erster Ehe, in dem Rathhaussaale. (S. Tgbl. 222.)

Heute Donnerstag den 23. September
Vormittags 9 Uhr: Fortsetzung der Mobilienversteigerung
des Herrn Schirmer (Saalbau Schirmer), insbesondere
Pferde, Wagen, Geschirr, Weine, Borde &c. 5304

Am Dienstag den 28. d. Mts. Vormittags 10 Uhr läßt Herr Mathens
Müller in Eltvile in seiner Behausung 20 Stück-, 40 halbe Stück- und
35 Fuder-Fässer, alle weingrün, öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber
hiermit eingeladen werden. 5692

Der Text zur Oper „Das Nachtlager in Granada“ à 3 fr. bei
Rodrian & Röhr,
vormals L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung. 2

Bayrischer Hof.

Heute Donnerstag von 6 $\frac{1}{2}$ Uhr an:

Gänse- & Enten-Kegeln,

sowie von 5 Uhr an:

Kalbsragout. 5839

Café Schiller.

Heute von 11 Uhr ab: Ochenschwanz-Suppe,
vorzügliches Frankfurter Bier à 5 fr.,
Darmstädter Export-Bier à 6 fr.

Fr. Wörner. 5832

Im Römersaal.

Von heute Mittag 4 Uhr an: Spanjan.

5807

Café Restaurant Adolphshöhe.

Felne Weine, vorzügliches Wiener Bier, warme und kalte Speisen.
Große, elegante Locale für Gesellschaften. 5797

Von heute an geräucherte Bratwürstchen, sowie frische und geräucherte
Hausmacher Leberwurst bei **Aug. Hahn, Kirchgasse 6 a.** 5833

Adolphshöhe.

Vorzügliches Weineisig, für dessen Haltbarkeit zum Einmachen garantirt
wird, empfehlen **Schneider & Prinz.** 5799

Mainzer Actienbier

Stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Homberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Ruhrlohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen
Quantum zu beziehen. 285

Zur Abnahme von Kölner Dombau-Loosen pro 1869 zu 1 Thlr.
pro Stück empfiehlt sich: **W. Speth, Langgasse 27 in Wiesbaden.** 1180

Röderstraße 27 sind Pöschel und Birnen zu haben.

5747

Katholiken-Versammlung zu Wiesbaden

Sonntag den 26. September Nachmittags 2 1/2 Uhr
im

Saalbau Schirmer.

Die mit den Zügen der Taunus- und der Nassauischen Eisenbahn eintreffenden geehrten Gäste sind gebeten, zur Entgegennahme von Eintrittskarten sich an die zu ihrer Begrüßung auf den Bahnhöfen anwesenden, mit Abzeichen versehenen Mitglieder unserer Empfangscommission zu wenden; die übrigen auswärtigen, sowie die hiesigen Theilnehmer wollen die Eintrittskarten im Local des „Katholischen Lesevereins“ (Saalbau Schirmer, erster Stock, Nr. 7) oder im Gartensaale des katholischen Pfarrhauses am Sonntag von 11 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags abholen.

Dem Beginn der Verhandlungen geht um 2 Uhr eine kurze gottesdienstliche Feier voraus; erst nach Beendigung derselben wird das Versammlungslocal geöffnet.

Nach dem Schluß der Berathungen:

Gesellige Unterhaltung.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
Wiesbaden, 22. September 1869.

Das Comité. 5790

Café Restaurant Adolphshöhe.

Von heute an einen ausgezeichneten Bodenheimer 1868er per
Schoppen 15 kr. 5798

Bierstadt.

Von heute ab werde ich die Wirthschaft in meinem Hause

„zum Bären“

selbst übernehmen und stets bemüht sein, die mich beehrenden Gäste zufrieden zu stellen, indem ich ein gutes, reines Glas Wein, sehr guten neuen und alten Apfelwein und ländliche Speisen, sowie süße und saure Milch verabreiche. Bei der jeden Sonntag Nachmittags 3 Uhr beginnenden Flügelmusik, ausgeführt von den beiden, früher im „jungen Löwen“ thätig gewesenen Herren Etiehl, wird auch für eine gute Ordnung gesorgt sein.

Achtungsvoll empfiehlt sich einem verehrten Publikum

Ph. Rieser Wtw. 5816

Tanz-Unterricht.

Dienstag den 28. d. M. und Montag den 4. l. M. beginnen die Curse meines Unterrichts.

Die geehrten Herren und Damen, welche sich an dem Unterricht zu betheiligen wünschen, wollen ihre Anmeldungen baldgefälligst bei mir machen in meiner Wohnung, Moritzstraße 5; daselbst sind auch die näheren Bedingungen einzusehen. 5792

Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer.

Gutes Mittagessen von 12 kr. an, Abendessen von 9 kr. an und Caffee zu jeder Tageszeit. Restauration Bilse, Michelberg 24. 5795

Rothbirnen und Apfel sind zu haben Neugasse 2. 5742

Friedrichstraße 30 eine St. sind Kartoffeln per Kumpf 9 kr. zu h. 2835

Nähmaschinen

aller Systeme für alle Gewerbe und Familien in bester Auswahl zu billigen Preisen mit langjähriger Garantie.

Alle Arten Näharbeiten werden billigt und sauber ausgeführt.

Achtungsvoll:

3111

Goldgasse No. 9, **Fr. Panthel**, Goldgasse No. 9.

Leihhaus-Curator W. Hack wohnt Häfnergasse No. 10. 291

Leihhausmakler H. Reininger wohnt Langgasse 14, Hinterhaus. 10

Auszüge werden unter Garantie übernommen von **F. Wintermeyer**, Ellenbogengasse 10. 5831

Eine Garnitur Möbel, ein **Chaise longue** und verschiedene Ruhebetten sind billig zu verkaufen bei **W. Sternberger**, Marktplatz 3. 5820

Eine einschläfige und eine zweischläfige Bettlade zu verkaufen Römerberg 6, 2 Stiegen hoch. 5825

Zwei **Gussäulen** 9' 11" hoch, 2 1/2" Durchmesser, zwei **Glasthüren** 8' 1" hoch, 4' 3 1/2" breit, zwei **Fenster-Futter** mit Bekleidung 4' 9 1/2" hoch, 3' breit, sowie vier **Salonsessel** sind billig zu verkaufen. Näheres bei **S. Florstheim**, Langgasse 8. 5813

Bei **Steinhauer C. Roth** am Schiersteinerweg sind **Zimmerspäne** zu haben. 5804

Ein junger **Binscher** und **Einmachsfässer** sind zu verkaufen; **Mittagstisch** à 12 kr., sowie **Schlafstellen** sind zu haben. Näh. **Oberwebergasse 54**. 5801

Ein einjähriger, starker **Binscher** abzugeben **Kirchgasse 30**. 5796

Ein **Pferd** nebst Geschirr und einspännige Chaise billig zu verkaufen. Einzusehen Sonntag den 27. September **Bierstadterstraße 17**. 5806

Ein noch in gutem Zustande befindlicher, zweispänniger **Wagen** wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition. 5819

Jeden Tag können 50 Pfund frische **Trauben** an Wiederverkäufer per Pfund zu 7 kr. abgegeben werden. Näheres **Nenberg 2**. 5800

Röderstraße 27 sind **Nüsse** das Hundert 10 kr. zu haben. 5830

Helenenstraße 12 ist schöner **Spinat** zu haben. 5808

Hainerweg 7 sind mehrere Karren **Kohlenasche** unentgeltlich abzufahren. 5723

Ein halber Platz **1. Ranggalerie** ist abzugeben. Wo? sagt die Exped. dieses Blattes. 5351

1/4 **Sperritz** wird abgegeben. Näheres **Metzgergasse 17**. 5821

Es werden drei halbe **Sperritzplätze** abgegeben. Näheres Exped. 5626

Rheinstraße 21 Parterre wird 1/4 **Parterreloge-Platz** (Vordersitz) abgegeben. 5782

Meteorologische Beobachtungen der Stati on Wiesbaden.

1869. 21. September.

	6 Uhr N.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien).	328.44	331.65	333.44	331.17
Thermometer (Réaumur).	9.4	13.4	9.2	10.66
Dampfspannung (Pariser Linien).	3.98	3.11	3.51	3.53
Relative Feuchtigkeit (Procente).	87.8	49.6	79.1	72.16
Windrichtung.	S.W.	W.N.W.	W.	
Regenmenge pro □ in par. Cubit.		11" 2"		

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tages-Kalender.

Das Cosmorama
im großen Casino-Saale ist täglich geöffnet.

Männergesangsverein.
Abends 8 Uhr: Probe im Saalbau
Schirmer.

Heute Donnerstag den 23. September.

Kursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 3 Uhr: Militär-Musik.

Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.
Nachmittags 5 Uhr: Sitzung im Rath-
haus-Saale.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Rechnen.

Königliche Schauspiele.

Heute Donnerstag: **Das Nachtlager**
in Granada. Romantische Oper in
2 Akten. Nach dem Schauspiel gleichen
Namens von Fr. Kind. Bearbeitet von
K. Febr. von Braun. Musik von Con-
radin Kreutzer.

Tägliche Posten vom 1. Juni.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).
Morgens 6, 8, 9⁴⁰, 11, Morg. 7³⁰, 8²⁴, 10¹⁰, 11²⁴,
Nachmitt. 12¹⁵, 2³⁰, 3⁵⁵, Nachmitt. 1, 3¹⁵, 4³⁰, 5¹⁵,
6⁵⁵, 9, 7⁵⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachmittags 6. Morgens 8⁵.

Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 9.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).
Morgens 9. Nachmittags 4⁵⁰.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morgens 6, } Fahrpost Nachm. 4³⁰, } von Ems
Nachmitt. 3, } bis Ems. Abends 7⁵⁵, } Fahrpost
Nachmitt. 5, } Abends 10¹⁵, } von Ems.

Morgens 9⁴⁵, } Briefpost Morgens 6, } Briefpost
Morgens 11, } von Ems. Morg. 8¹⁵, } bis
Abends 9, } Limburg. Morg. 11²⁵, }
Abends 10¹⁵, } Nachmitt. 3,
Nachmitt. 5,

Morgens 11, } Briefpost Abds. 7⁴⁵ Briefp. b. Ems.
Nachm. 2³⁰, } von Ems. Abds. 9⁵⁵ do. Rüdesheim.
Nachm. 6⁴⁰, } Limburg.

Englische Post via Ostende.
Nachmittags 3⁵⁵, 10. Morgens 5, 11.
via Calais.

Nachmittags 5, 10. Nachmittags 1, 3¹⁵.
Französische Post.

Morgens 9⁴⁰,
Nachmittags 5, 6⁵⁵, 10. Nachmittags 1, 3¹⁵.

Post nach Norddeutschland.
Morgens 6, Morgens 7³⁰, 11²⁴.
Nachmittags 3⁵⁵, 9, 10.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 10¹⁰, 11²⁵.
Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵, 9⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9⁴⁵, 11.
Nachmittags 1, 2³⁰, 6⁴⁰, 9, 10¹².

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln u. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 5⁴⁵*, 6¹⁵, 8, 9⁴⁰, 11*,
Nachmittags 12*, 2³⁰, 3⁵⁵*, 6*,
Abends 6⁵⁵, 9, 10⁴⁰.*

*) Schnellzug.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 8²⁴*, 10³⁰*, 11⁵⁵*,
Nachmittags 1, 3¹⁵*, 4³⁰, 5⁵⁵*,
Abends 7⁵⁵, 10¹⁵, 9⁵⁵, 10⁵⁵.*

*) Schnellzüge.

Frankfurt, 21. September.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 49	— 51	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9 " 54	— 56	"
20 Frcs.-Stücke . . .	9 " 32	— 33	"
Russ. Imperiales . . .	9 " 50	— 52	"
Preuß. Friedr. d'or . . .	9 " 58	— 59	"
Dufaten	5 " 37	— 39	"
Engl. Sovereigns . . .	11 " 56	— 12	"
Preuß. Cassenscheine 1 "	44 ² / ₄	— 45	"
Dollars in Gold . . .	2 " 28	— 29	"

Wechsel-Course.

Amsterdam 99 ⁷ / ₈ ³ / ₄ b.
Berlin 105 B.
Cöln 104 ⁷ / ₈ B.
Hamburg 88 ¹ / ₈ ¹ / ₄ b.
Leipzig 105 B.
London 119 ⁷ / ₈ ³ / ₄ b.
Paris 95 ¹ / ₂ ³ / ₈ b.
Wien 97 ³ / ₄ ³ / ₈ G.
Disconto 3 ¹ / ₂ % G. (Mit 2 Beilagen.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (1. Beilage zu No. 223) 23. September 1869.

Männergesang-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr: Probe zur „Frithjof-Sage“ im „Saalbau Schirmer“. 167

Israelitische Cultussteuern.

Die Mitglieder der israelitischen Cultusgemeinde werden ersucht, die fälligen Steuerbeträge, Pacht- und Schulgelber zc. im Laufe dieser Woche in den Vormittagsstunden von 8 bis 12 Uhr an die Cultuscasse, Schwalbacherstraße 41, zu entrichten.

Ältere Rückstände werden sofort executorisch beige-
trieben.

Der Unterzeichnete verbindet hiermit die Anzeige, daß er gegen Ende d. M. seine dermalige Wohnung verlassen und über die Zeit der späteren Erhebungen, sowie über das Erhebungslocal das Weitere öffentlich bekannt machen wird.

Wiesbaden, den 19. September 1869.

Der Cultus- und Synagogen-Baufondsrechner:
Jung.

106

Im großen Casinosaale, Friedrichstraße. Cosmorama.

Ausstellung von 2500 Stereoscopischen Ansichten auf Glas, von allen Ländern (sämmlich von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr mit Gas beleuchtet). Täglich geöffnet. Entrée à Person 24 kr., 6 Billets 1 fl. 45 kr. Persönliches Abonnement 2 1/2 fl. Th. Metz von Köln. 5574

Französische Besatz-Artikel

375

für Mäntel, Kleider und Baschlicks in Seide, Sammt und Goldborden, das Neueste, billigst bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

J. Albert Lorenz, **Broncewaaren-Geschäft, Faulbrunnenstraße 3,**

empfiehlt:

Gas- und Petroleum-Lampen, Lüstres, sowie alle dazu gehörige Bestandtheile: Cylinder, Schirme, Dochte 2c. 2c.; auch richte ich **Gaslampen** mit **Patent-Mundbrenner** ein und führe alle in das Broncefach einschlagende Arbeiten rasch und billigst aus. 5506

Ausverkauf

einer großen Auswahl von fertigen und angefangenen **Stidereien** zu herabgesetzten Preisen von

Bernh. Dreher, Sattler,

4470

fl. Burgstraße 1.

Ausverkauf.

Graue und braune Damenzeugstiefeln zum Schneiden von 2 fl. 48 kr. an, mit **Elastik** von 3 fl. an, **schwarze Zeugstiefeln** von 2 fl. 30 kr. an, **Kinderzeugstiefeln** von 1 fl. an, **Herrnzeugstiefeln** von **Kalbleder** von 5 fl. an bei 4123

J. Wacker, Goldgasse 20.

Der Laden bleibt vom 25. September an 10 Tage geschlossen.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäftes verkaufe ich sämtliche Waaren, als: **Glas, Porzellan, Steingut, steinernes und irdenes Geschirr** zu bedeutend herabgesetzten Preisen. 2679

W. Knefeli, Mauergasse 11.

Nicht zu übersehen!

Das bekannte billige **Kinderspielwaaren-Geschäft** in den neuesten, deutschen, französischen und englischen Artikeln ist auf das Vollständigste assortirt und wird wegen Mangel an Raum noch staunend billiger wie seither verkauft **Ellenbogengasse 10.** 11469

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von **W. Gail, Dokheimerstraße Nr. 29a,**

liefert billigstes **Brennholz**, fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 5747

Einthürige Kleider- und Küchenschränke billig zu verkaufen bei

5224

G. Elsenheimer, Friedrichstraße 30.

Liebig's Fleisch-Extract

aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika).

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu $\frac{1}{3}$ des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc. 36

Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. Pfd. Topf $\frac{1}{2}$ engl. Pfd. Topf $\frac{1}{4}$ engl. Pfd. Topf $\frac{1}{8}$ engl. Pfd. Topf
à Thl. 3. 5 Sg. à Thl. 1. 20 Sg. à Thl. — 27 $\frac{1}{2}$ Sg. à Thl. — 15 Sg.

W A R N U N G.

Um den Consumenten vor Täuschung und Missbräuchen sicher zu stellen, dass man ihm statt des ächten *Liebig'schen Fleisch-Extracts*, nicht anderes Extract *unterschiebe*, befindet sich auf *allen* Töpfen ein Certificat mit der Unterschrift der Herren Professoren Baron **J. von Liebig** und Dr. **M. von Pettenkofer** als Bürgschaft für die *Reinheit, Aechtheit und Güte* des *Liebig's Fleisch-Extract*.

Nur wenn der Käufer auf *diese* Unterschriften achtet, ist er sicher, das von obigen Professoren analysirte und controlirte *ächte Liebig's Fleisch-Extract* zu empfangen.

J. Liebig

M. von Pettenkofer
DELEGATE

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken.

Simbeerenjaft

in reinschmeckender frischer Waare empfiehlt

A. Cratz, Langgasse 39. 4838

Flaschenbier-Verkauf.

Frankfurter Lagerbier	per Flasche	7 $\frac{1}{2}$ kr.,	$\frac{1}{2}$ Flasche	4 $\frac{1}{2}$ kr.,
Wiener Lagerbier	"	10 "	$\frac{1}{2}$ "	6 "
Erlanger Lagerbier	"	10 "	$\frac{1}{2}$ "	6 "
feinstes Böhmisches Lagerbier	"	12 "	$\frac{1}{2}$ "	6 "

Sämmtliche Biere sind in großen und kleinen Gebinden bei uns zu beziehen. Jedes Quantum wird täglich 2mal aus dem Eisstiller frei ins Haus geliefert.

J. & G. Adrian,

12126

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Bäder

jeder Art, liefert nach jeder beliebigen Wohnung

Ad. Blum, Metzgergasse 37. 1118

Maschinennähereien aller Art werden schnell besorgt von

Frau Sebastian, Röderstraße 24, Parterre. 5606

Rhein-Dampfschiffahrt.

Cölnische und Düsseldorf'sche Gesellschaft.

Fahrplan vom 22. September 1869 ab.

Von Biebrich nach Cöln Morgens 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{4}$ (Schnellfahrt),

11 Uhr.

" " " Cöln und Düsseldorf 9 $\frac{3}{4}$ Uhr Morgens.

" " " Coblenz 12 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags.

" " " Bingen 3 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags.

" " " Mannheim 1 Uhr Nachmittags.

Für die Fahrten Morgens 9 $\frac{1}{4}$ Uhr, welche durch die Salon-Dampfboote „Humboldt“ und „Friede“ ausgeführt werden, haben nur Salon-Billette Gültigkeit.

Omniabus

von Wiesbaden nach Biebrich

6 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{4}$, 10 Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau Langgasse 10.

Biebrich, den 22. September 1869.

Der Agent:

79

J. Clouth.

Kirchweih zu Erbach im Rheingau.

Sonntag den 26., Montag den 27. September und Sonntag den 3. October findet im „Gasthaus zum Engel“

gutbesetzte Tanzmusik

statt. Gute Speisen und nur Eigenthums- und gute Riesling-Weine werden verabreicht. Ergebenst ladet ein

5762

Wilhelm Crass.

Borsdorfer Apfelwein, vorzügliche Qualität, in den

„Drei Königen“. 5788

Associé-Gesuch.

Einem ledigen, soliden Manne ist Gelegenheit geboten, sich bei einem nachweisbar rentablen, naturwissenschaftl. Reise-Geschäfte mit einer Einlage von 1000—1500 fl. zu betheiligen. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich, aber einige Bildung. Offerten sub F. F. wolle man bei der Expedition d. Bl. abgeben. 5781

Une femme de chambre, qui a l'habitude de servir dans les grandes maisons, desire trouver une bonne place, sachant parfaitement travailler, parle français et allemand. L'adresse Webergasse Nro. 6 au premier. 5758

Ein Kanape, ein Chaislong, ein Esstischchen u. sind billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 4938

Sammtstreifen in schwarz und farbig bei 375

F. Lehmann,
Goldgasse, Ecke des Grabens.

Aufruf!

Die Unterzeichneten wagen es mit einem Aufruf für unser **Rettungshaus** an die Oeffentlichkeit zu treten und fürchten nicht, daß derselbe unter den zahlreichen Bitten Hülfe suchender ungehört verhallen werde. Obwohl wir nicht verschweigen dürfen, daß von vielen Seiten die Zwecke des Rettungshauses unterstützt werden, so ist doch aus verschiedenen Ursachen die Casse desselben in Rückstand gekommen. Im Jahre 1866 wurde durch den Wollenbruch, der in Sonnenberg fiel, auch den Feldern des Hauses ein empfindlicher Schaden zugefügt. Von den damals für Sonnenberg so reichlich geflossenen Unterstützungen wurde dem Rettungshause nichts zu Theil. Daß der Krieg mit seinen Nachwirkungen die Einnahmen dieses Hauses nicht steigerte, sondern eine Zeit lang wesentlich minderte, müssen wir nicht erst erwähnen. So ist bis heute für dasselbe eine drückende Schuld herangewachsen, die getilgt werden muß. Unser Vorhaben, wieder eine **Verloosung** einzurichten, bedarf wohl darum kaum einer Rechtfertigung, und es erübrigt nur noch die ergebenste Bitte, Verloosungsgegenstände an die Unterzeichneten gütigst einsenden zu wollen.

Wiesbaden, den 6. September 1869.

L. Stamm. M. v. Prittwitz. A. Ziemendorf.
J. Chelins. A. v. Massenbach. A. Eibach.
E. Weil. L. Kleinschmidt. A. Rullmann.
K. Fliedner.

121

Illustrierte Damenzeitung.

Durch alle Buchhandlungen und Postämter ist zu beziehen.

DIE BIENE.

Neueste und billigste Berliner

Damenzeitung für Mode und Handarbeit.

Herausgegeben unter Mitwirkung der

Redaction des Bazar

mit theilweiser Benutzung der in dieser Zeitschrift enthaltenen
Abbildungen.

Preis für das ganze Vierteljahr **nur 10 Sgr.**

Die praktischen Bedürfnisse im Auge behaltend, trägt die „Biene“ mit Sammelfleiß, Sorgfalt und Umsicht Alles zusammen, was die Mode im Gebiete der Toilette und der weiblichen Handarbeit für selbstthätige, wirtschaftliche Frauen und Töchter Neues und Gutes bringt: Im Hauptblatte jährlich an 1200 vorzügliche Abbildungen der gesammten Damen- und Kinder-Garderobe, Leibwäsche und der verschiedensten Handarbeiten, in den Supplementen die betreff. Schnittmuster mit fasslicher Beschreibung, wodurch es auch den ungeübtesten Händen möglich wird, Alles selbst anzufertigen und damit bedeutende Ersparnisse zu erzielen.

Die erste Nummer des neuen (V.) Jahrgangs ist gratis durch alle Buchhandlungen und Postanstalten zu beziehen.

Kreis'sches Knaben-Institut.

Das Wintersemester beginnt den 24. September.

5004

Backlisten und Pappcartons werden billigt abgegeben Langgasse 13. 4705

Corsets Pillaut de Paris.

Médaille aux Expositions de France et de Londres pour la coupe spéciale de ses Corsets et son Orthopédie.

M^{me}. Pillaut à l'honneur d'informer les familles ainsi que Messieurs les Docteurs, qu'elle arrivera à Wiesbaden le 25. Septembre pour quelques jours seulement. S'adresser à Mr. G. W. Winter, 5 Webergasse, ou se trouve son Dépôt. 5784

Das Neueste in Putzartikeln.

Pariser Façons von 7 kr. an in rund und Capot, fertige Winterhüte von den billigsten bis zu den feinsten, Filz- und Sammhüte, farbige und schwarze Seidensamnte in 6 Qualitäten, Pariser Blumen, Federn, Bänder, Gaze, Seidenstoffe, Tülle, Spitzen, zu bekannt billigen, festen Preisen bei 375

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.
NB. Auch werden daselbst auf Verlangen alle Putzarbeiten auf's Geschmackvollste und Neueste angefertigt.

Lampenschirme

in reicher Auswahl billigt bei 96

Josef Roth,

Ecke der Marktstraße und Neugasse im „Einhorn.“

Lehrstraße 1 werden Putzarbeiten in und außer dem Hause angenommen. 5774

Den Ankauf von Geschäfts- und Herrschaftshäusern, auch Capitalien gegen Hypotheken vermittelt Ph. Seebold, Agent, Taunusstraße 9. 4393

Lehm

kann abgeladen werden

Ecke der Mainzer- und Frankfurterstraße. 5772

Oberwebergasse 51 sind äußerst billig zu verkaufen: Ein- und zweithürige Küchen- und Kleiderschränke, Kommoden, Kinder- und große Bettstellen, Tische, Wasch-Schränken mit Mechanik, Herrn-, Damen- und Hand-Reisefässer, Reisetaschen, Spiegel, neue Rohr- und Strohstühle 2c. Möbel, Bettwerk und Kleider werden angekauft oder umgetauscht. Frau Prinz. 4984

Zu verkaufen: Große und kleine Kommoden, Kanape's, Spiegel, ovale, runde und eckige Tische, Waschschränken, Kleider- und Küchenschränke, Rohr- und Strohstühle, letztere per Stück 2 fl. Platterstraße 1. 5568

Eine elegante, offene, viersitzige Galeise, sowie eine zweisitzige Cittadine ist billig zu verkaufen. Näheres Parkstraße 9. 4659

Man wünscht gleich: Einen schon gebrauchten Pony-Wagen für ein Pferd, mit zwei Sitzen und einem Sitz für den Kutscher, nebst Pferde-Geschirr. Näh. bei Jos. Winter in Schlangenbad. 5766

Eine Vogelheide, geeignet für Papagei oder Tauben, sowie eine kleinere sind billig zu verkaufen Wellrichstraße 16 drei Stiegen hoch. 5771

Eine Rither und eine Harmonica mit zwei Registern und Zittertönen sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 5753

Blauaugige Kartoffeln per Kumpf 9 kr. zu verk. Mühlgasse 4, Hof. 5775

Herrnmühlgasse 2 sind gute Roobirnen zu haben. 4968

Wellrichstraße 25 sind Rüsse zu haben. 5783

Eine Grube Pferdedung ist zu verkaufen Bahnhofstraße 8. 5779

Liebig's Nahrung

(auch Suppenpulver genannt)

zur Bereitung der

ächten „Liebig'schen Suppe“.

Ein Ersatz der Muttermilch.

Empfohlen durch die hervorragendsten Aerzte. Genau nach Professor J. v. Liebig's Vorschrift.

Depôts in allen grösseren Städten, in Wiesbaden bei Herrn **W. Wirth**, Taunusstrasse 10.

NB. Ich bitte mein echtes Präparat, welches sich allerwärts auf's Glänzendste bewährt hat, nicht mit anderen Fabrikaten zu verwechseln. 396

Die Fabrik der ächten Liebig's Nahrung
von **J. Knorsch** in Moers, Rheinpreussen.

Das beste Mittel

für Magenleidende bei momentanen Verdauungsstörungen, Ueblichkeiten, Nachwehen von Erbrechen, besonders aber schlechte Mägen und Blähungen zu kuriren, die vom schlechten und saueren Bier herkommen, ist unstreitig der von 5

Gebr. M a d

in

Reichenhall
bereitete

weltbekannte

Magenbitter

à Flacon 45 fr.

à Flacon 13 Sgr.

Alpenkräuter-

Reichenhaller

zu haben bei

A. Reipert in Wiesbaden,

Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof.

Neue Erbsen, Bohnen und Linsen (gutkockend) empfiehlt

5482

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

Die Städtische Baugewerkschule zu Idstein beginnt ihren Winter-Cursus am 3. November d. Js

Bauhandwerker, Baubeflissene 2c. erhalten durch 4 Classen denjenigen Unterricht, welcher von den Zeitoerhältnissen beansprucht wird, so daß aus der obersten Classe durch das Zeugniß der Reife, dem Inhaber eine Bescheinigung verliehen wird, welche das früher verlangte „Meisterprüfungszeugniß“ nicht nur vollständig ersetzt, sondern auch ein größeres Zutrauen verdient, als das von besonderen Umständen abhängige Zeugniß einer Meister-Prüfungs-Commission.

Der Schüler erhält Unterricht, die Materialien dazu, ärztliche Pflege 2c. für den Preis von 35 Thalern pro Semester. (Leben gut und billig, Klima gesund, tägliche Eisenbahn- und Omnibus-Verbindung mit Frankfurt a. M. Wiesbaden, Mainz, dem Rhein, Limburg 2c.)

Anmeldungen zur Aufnahme nimmt der Unterzeichnete entgegen, sowie derselbe auch gerne bereit ist, auf Verlangen Programm und Schulplan zu übersenden

Baumbach,

2683

Director der Baugewerkschule zu Idstein.

Fabrik medic. diätet. Präparate

R O T H & B R A U N.

Techn. Leiter **Fr. Roth**, gepr. Apotheker und Chemist.

Feuerbach-Stuttgart.

Die bewährte Kinder-Suppe,

ein Extract aus **Liebig's** Kinderpulver.

Anerkannt bester Ersatz für Muttermilch.

Reines Malz-Extract

nach Liebig ungegohren.

Vorräthig à 30 kr. per Flacon bei

4694

A. Seyberth, Adler-Apotheke.

Zum Storchnest, Kirchgasse 29,

ist eine Petroleum-Einrichtung, bestehend aus 10 Lampen mit Rundbrennern, beste Construction, für eine Wirthschaft geeignet, sowie Betten, darunter neue mit Sprungfederrahmen und Kosshaarmatrizen, Wasch- und Nachttische, Stühle, Spiegel, Teppiche 2c. zu verkaufen.

5611

Frankfurter Pferdemarktloose
à 1 Thaler

sind zu haben bei den Herren **P. & W. Bickel**, Langgasse 10. 5765

Nerostraße 19 werden alle Sorten Flaschen angekauft. 3185

Ein gut dressirter 1 1/2-jähriger Boxer ist zu verkaufen. Näh. Exp. 5550

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (II. Beilage zu No. 223) 23. September 1869.

Miethcontracte à 6 fr. per Stück vorrätzig in der Exp. d. Bl.,
Langgasse 27.

Abonnements

auf die

Modenwelt,

Preis pro Quartal 36 Kreuzer,

die einzige billige Moden-Zeitung mit Original-Illustrationen, dabei an solchen ebenso reichhaltig, wie selbst die theuersten anderen derartigen Blätter, wovon heute die erste Nummer des neuen Jahrgangs erscheint, nimmt die unterzeichnete Buchhandlung entgegen. Auf Wunsch sendet dieselbe auch diese Nummer als Probe

gratis in's Haus.

203 Die Buchhandlung von **Feller & Gecks** in Wiesbaden,
Ecke der Lang- und Webergasse.

Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Mädchen
von **Ernestine Fritze,**
Rheinstraße 20. 5814

Beginn des Winterhalbjahrs: Montag den 4. October Morgens 9 Uhr.

Deutscher Familien-Bund.

General-Filiale Wiesbaden:

20 Kirchgasse 20

im **Walther'schen Hause, Parterre rechts.** 5737

Fräulein M. Wirth, beedigte Uebersetzerin für die französische, englische, italienische und deutsche Sprache, ertheilt grammatikalischen **Unterricht** mit Conversation in den genannten Sprachen.

482 Schwalbacherstrasse 31, eine Treppe hoch.

Steinerne Einmachständer mit Deckeln und Einmachstöcke in allen Größen, sowie **Gelée- und Einmachgläser** empfiehlt billigt
2625 **Wilhelm Hofmann, Michelsberg 2.**

Stiftstraße 3 im Hinterhaus sind zwei neue **Vogelheiden** zu verk. 4803

Ruhrer
Ofen-, Schmiede- und Ziegelfohlen
 von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
 4594 **H. Vogelsberger**, Bahnhofstraße 8.

Ruhrer Ofen- und Ziegelfohlen
 können direct vom Schiff an der Däfenbach von heute an wieder bezogen werden.
August Momberger, Moritzstraße 7. 4503

Ruhrfohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen.
 Preise billigt. **A. Bedel**, Schachtstraße 7. 5619

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen
 bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
A. Brandscheid, Mühlgasse 4. 5678

Beste Ofenfohlen aus der Zeche Helene Amalie zu beziehen bei
G. Hahn.
 Bei Abnahme von mindestens 30 Malter = $\frac{1}{2}$ Waggon bedeutende Preis-
 ermäßigung.
 Bestellungen werden in meinem Lager an der Staats-Eisenbahn und bei
 Herrn **A. Hahn**, Kirchgasse 6a, angenommen. 5778

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,
 sehr stückreich, sowie erste Qualität Schmiedekohlen und Stückfohlen sind stets
 frisch aus den Gruben in Waggonen, sowie im Malter, sehr billig zu beziehen
 durch **P. Blum**, Metzgergasse 25. 4280

Patent automatischer Waschkessel.



Derselbe reinigt jeden Stoff
 ohne Reibung irgend welcher Art,
 ohne Arbeit, ohne Chemikalien, unter
 alleiniger Anwendung von Seife und
 Wasser, bei absoluter Schonung der
 Wäsche.

Ferner empfehle mein Lager von:
Wring-, Mang- und Wasch-
maschinen bester Konstruktion.

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Pumpen

in allen Größen sind vorrätzig. Reparaturen werden schnell und pünktlich
 besorgt bei **Wilhelm Jacob**, Mühlgasse 13. 5709

Ein großer **Etzeller**, hinter der Stiftstraße gelegen, ist zu verkaufen.
 Näh. bei **H. Weil**, Nerostraße 21. 3963

Versilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als:

Tafelbestecke, Tischgeräthe, Thee- & Kaffee-Service, Leuchter u. dgl.,
auf elektro-chemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Gustav Wolff,

2 Repräsentant von Christofle u. Comp. in Paris u. Karlsruhe.

Herbst- und

353

Winter-Damenpaletots

in grosser Auswahl, neue Façons, zu sehr
billigen Preisen eingetroffen bei

J. Hertz,

Langgasse

8 e.

Pentnerische Hühneraugenpflaster aus Tirol

3 Stück zu 12 fr., 12 Stück zu 42 fr. bei

G. A. Schröder, Hof-Friseur, Webergasse 15. 264

Prima Schweineschmalz

in frischer Waare empfiehlt

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 5642

Zum Storchnest.

Meine Luftdruck-Pumpe sammt Eislasten 2c. 2c. ist sofort zu verkaufen.
5610 **Wilh. Thon.**

Zu verkaufen:

Eine Thele, eine Werkbank, ein Etageré. Näh. Webergasse 32. 5691

Eine Waschlommode mit Marmorplatte, fast neu, ein Sopha mit braunem Damast, ein Bidet und ein Nachtstuhl sind Abreise halber billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. 5588

Nerostraße 16 im Hinterhaus sind ovale Tische zu verkaufen. 5333

An der Mainzerstraße kann gute Erde abgeladen werden. Näh. Exp. 4426

Friedrichstraße 12 ist ein zweispänniger Wagen und ein Schneppflarn zu verkaufen. 5658

Zwei Pferde sind billig zu verkaufen Dambachthal 8. 5671

Ein großer schwarzer Hund mit langen Ohren und Schwanz, Haare lang und etwas zottelig, ist am Montag entlaufen. Derselbe hört auf den Namen „Bled“. 5 fl. Belohnung Demjenigen, welcher denselben im Herzogl. Stalle zu Mossbach zurückbringt. 5729

Ein 12theiliger, braunseidener Regenschirm wurde am vergangenen Sonntag in der Restauration Berghof vertauscht. Es wird um baldige Austausch desselben bei Herrn Gustav Berghof gebeten. 5793

Verloren.

Verloren ein braunes Notizbuch mit Stickerei, enthaltend einen Preussischen 25-Thalerschein, auf dem Wege vom Nassauer Hofe durch die Webergasse, kleine Burgstraße, Goldgasse bis in die Langgasse. Gegen gute Belohnung abzugeben im Bloß'schen Hause. 5785

Verloren ein Regenschirm durch das Dambachthal im Walde. Man bittet um Abgabe Geisbergstraße 6. 5810

Ein Taschmesser, auf dem sich der Namen des Eigenthümers befindet, wurde vorgestern verloren. Gegen Belohnung abzugeben im Badhaus zu den zwei Böden. 5841

Verloren ein Batisttaschentuch mit dem Namen Bertha. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung Adolphstraße 16, 2 Stiegen hoch, abzugeben. 5829

Ein Lehrling wird in ein Putzgeschäft gesucht große Burgstraße 6. 4927

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näheres Römerberg 14. 5817

Stellen-Gesuche.

Gesucht eine Jungfer, die etwas französisch spricht und frisieren kann. Näh. Friedrichstraße 5. 5530

Ein williges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit verrichtet, wird gesucht. Näheres Friedrichstraße 39. 5590

Eine Dame sucht zur Führung des Haushaltes oder zur Erziehung von Kindern eine passende Stelle. Näheres in der Expedition. 5599

Bei Bäcker Pfeil, Kirchgasse 35, wird ein Dienstmädchen gesucht. 5607

Ein fleißiges, braves Mädchen wird auf 1. October gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 5622

Eine Köchin wird gesucht. Näheres Tannusstraße 12. 5701

Eine Französin, welche frisieren kann, wird als Bonne zu einem 6jährigen Kinde sofort gesucht. Zu erfragen im Nassauer Hof bei Madame Löfer. 5676

Goldgasse 6, eine Stiege hoch, wird ein Mädchen in Dienst gesucht und kann gleich eintreten. 5687

Ein gebildetes Mädchen aus anständiger Familie, das in feinen Hausarbeiten, im Nähen und Bügeln bewandert ist und auch etwas französisch versteht, sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder Bonne bei einer feinen Herrschaft und ist bereit mit auf Reisen zu gehen. Näh. Friedrichstraße 23, Bel-Etage. 5014

Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeiten versteht, wird auf 1. October gesucht neue Colonnade 30—31. 5645

Wilhelmstraße 16 wird ein Hausmädchen auf 1. October gesucht. 5654

Eine gewandte, erfahrene Köchin, die treu und fleißig ist, sowie gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht Kranzplatz 11. 5684

Adelshaidstraße 18 Parterre wird ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen gesucht. 5612

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches perfekt Kleider machen und bügeln kann, sowie eine Haushaltung gründlich versteht, sucht eine andere Stelle. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. Näheres Expedition. 5777

Eine deutsche Bonne mit guten Zeugnissen, welche 12 Jahre in einem ersten Herrschaftshause war, sucht sich zu placiren. Gest. Offerten sub G. N. 588 befördern die Herren Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M. 36

Haus-, Küchen- und Zimmermädchen, sowie Köchinnen können gleich Stellen erhalten durch das Stellennachweisebureau von Georg Christmann, Langgasse 29. 5802

Es wird ein braves Dienstmädchen gesucht auf gleich oder 1. October. Näheres Platterstraße 1. 5815

Ein junges Mädchen, auf's Beste empfohlen, das perfekt Kleider machen kann, sich allen feinen, wie häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf gleich eine Stelle als Kammerjungfer. Näheres Parkstraße 9. 4659

Es wird nach Frankreich ein Mädchen gesucht, welches serviren und Weißzeug nähen kann. Näheres im Rheinischen Hofe No. 27 in Diebrich. 5824

Ein tüchtiges, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sowie ein gebildetes Mädchen, welches Handarbeiten verrichten kann, suchen Stellen. Näh. kleine Schwalbacherstraße 7, 3 St. 5826

Ein reinliches Mädchen, das alle häusliche Arbeit versteht und auch bürgerlich kochen kann, sucht baldigst eine Stelle. Näheres Wellritzstraße 5 im Hinterhaus. 5828

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie sucht eine Stelle bei größeren Kindern, sowie brave, solide Mädchen können für gleich und auf October nachgewiesen werden durch Fr. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 5833

Nerosstraße 21 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 5754

Für Schneider.

Ein guter Arbeiter findet dauernde Beschäftigung Neugasse 20. 5727

Gesucht auf 1. October ein braver Bursche von 16—18 Jahren, für Laden- und Hausarbeit. Näheres bei C. Glaser. 5592

Ein im Backen und Glaciren erfahrener, solider Gehülfe findet sofort Stelle bei Conditior Mitteldorf in Bad-Schwalbach. 5578

Gesucht

wird für einen jungen, gebildeten Mann von 19 Jahren eine Stelle auf einem Comptoir zur weiteren Ausbildung in der Buchführung und sonstigen Comptoir-Arbeiten. Näh. zu erfragen in der Exped. d. Bl. 5679

In eine hiesige Eisenwaarenhandlung wird ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen gesucht. Näheres in der Expedition. 5655

Es sucht ein zuverlässiger Mann eine Stelle als Krankenwärter oder Diener. Näheres in der Exped. d. Bl. 5757

Ein Bursche von 16—18 Jahren gesucht. Näheres Adelhaidsstraße 5. 5757

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener Junge kann in die Lehre treten bei Gottfr. Herrmann. 4030

Ein junger Mann, mit tüchtigen Schulkenntnissen, kann bei mir in die Lehre treten. Eintritt sogleich.

G. N. Weber, Elgarren- und Tapeten-Lager. 4824

Ein bis zwei tüchtige Bijoutiers werden gesucht bei

Sauerwein u. Göttig in Mainz. 5427

Ein kaufmännisch gebildeter, junger Mann, gut empfohlen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen auf einem kaufmännischen oder sonstigen Bureau eine Stelle. Gesl. Offerten unter No. 100 befördert die Expedition d. Bl. 5769

Ein solider, junger Hausbursche wird in ein Hotel gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 5770

Ein Hausknecht, der auch fahren kann, wird auf October gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 5773

Tüchtige Küfer,

auf dauernde Accord-Arbeit (Packfässer) gegen guten Lohn gesucht. Näheres Expedition. 5791

Ein gewandter, zuverlässiger Zapfjunge, welcher gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näheres Expedition. 5763

Glasergehilfen!!

Zu den Arbeiten am Palmenhause zu Frankfurt a. M. werden tüchtige Glasergehilfen sofort zu engagiren gesucht; dieselben können sich auf fl. 2 $\frac{1}{2}$. bis fl. 3. per Tag stellen. Offerten sub. P. P. 685 an die Annoncen-Expedition von

G. L. Daube & Cie. in Frankfurt a. M. 5

Es sucht ein zuverlässiger, junger, unverheiratheter Mann Stelle bei Kranken hier oder auswärts als Pfleger oder als Diener bei einem einzelnen Herrn und kann gleich eintreten. Nähere Auskunft bei Joseph Holzmänn, große Burgstraße 15. 5828

Ein solider Fuhrknecht wird gesucht. Näheres Marktstraße 28. 5788

10—12,000 Gulden

werden gegen doppelte hypothekarische Sicherung zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 4959

8—9000 fl. werden in 6 Monaten gegen gute Versicherung zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 198

1700 fl. werden auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Näheres Kirchgasse 37 im Laden. 5682

Eine Hypothek von 3500 fl., doppelt versichert, ist zu cediren. Näheres in der Expedition d. Bl. 5756

Logis-Gesuche.

Gesucht ein großes, unmöblirtes Zimmer nebst Cabinet in der Rhein-, Louisen- oder Friedrichstraße. Offerten wolle man bei der Expedition d. Bl. abgeben. 5613

Two ladies will be received in a gentlemans family at Darmstadt. Terms three £ the month. To apply at this paper. 5599

Eine Wohnung von 6—7 Zimmern mit Zubehör wird gesucht, am liebsten Parterre oder Bel-Etage. Näheres bei F. Schaus, Mauergasse 1. 5803

Zwei stille Leute suchen ein heizbares Zimmer. Näheres Expedition. 5780

Ein evangelischer Geistlicher erbietet sich, einen Knaben in Erziehung und Unterricht zu nehmen. Näheres bei Hrn. Consistorialrath Ohl. 5549

Ein Keller wird zu miethen gesucht von J. E. Reiper. 5641

Logis-Vermiethungen.

Adelhaidsstraße 7 ist die 3. Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche &c. sofort zu vermieten. Näheres Adelhaidsstraße 6, Parterre. 5069

Adlerstraße 32 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres Steingasse 9 im Hinterhaus. 5596

Fortgesetzte Bleichstraße bei Herrn Gärtner Kraft ist im 1. Stock ein schönes, unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 5789

Dohheimerstraße 6 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5575

Dohheimerstraße 19 Bel-Etage ist ein möbl. Zimmer zu verm. 4713

Dambachtal 2a, Ecke der Kapellenstraße 1, Balkon-Etage: möblirte Zimmer und Küche, auch das ganze Logis unmöblirt, zu vermieten. 5145

Elisabethenstraße 6 Parterre

sind 2 Salons, 5 Schlafzimmer, fein ausmöblirt, nebst Küche mit vollständiger Einrichtung und Service, vom 1. October an zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau. 4556

Faulbrunnenstraße 1 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 4089

Faulbrunnenstraße 4 Parterre sind ein auch zwei möblirte Zimmer, mit oder ohne Kost zu vermieten. 4617

Friedrichstraße 3 ist eine möblirte Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit 3—4 Betten, Küche und Zubehör, nebst Service, für die Wintermonate zu vermieten. 5304

Hainermweg (Blumenstraße) 7 sind 1—2 möblirte Zimmer, sowie Stallung und Remise zu vermieten. 5723

Kirchgasse 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5749

Kirchgasse 11 Parterre sind möblirte Zimmer zu vermieten. 5805

Kirchgasse 12

sind möblirte Zimmer zu vermieten. 5416

Kirchgasse 20 im zweiten Stock rechts sind möblirte Zimmer zu vermieten. 5809

Dieselbst ist eine Scheibenschleife zu verkaufen.

Kirchgasse 25 im 2. Stock sind möblirte Zimmer zu vermieten. 5272

Leberberg 4

ist die Bel-Etage und Parterre, möblirt, auf den Winter sogleich zu vermieten; sonstiges Zubehör, Küche und Keller. 5759

Louisenstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 5768

Mainzerstraße 2 ist eine Wohnung (3 Zimmer, Küche und Zubehör) sogleich oder auf den 1. October zu vermieten. Auskunft Schillerplatz 2 im Laden. 5183

Mauritiusplatz 1 ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Küche und allem Zubehör, sofort zu vermieten. 4669

Mauritiusplatz 3 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu verm. 5697

Nerostraße 11 sind 3 gut möblirte Zimmer nebst vollständiger Küche sogleich zu vermieten. 5664

Nerostraße 36 im 3. Stock ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4792

Nicolaßstraße 4 3. Etage

ist die elegante, geräumige Wohnung, 6 Zimmer, 3 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall und Garten, vom 10. October ab zu vermieten. 5834

Oranienstraße 2 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an stille Leute zu vermieten. 4867

Rheinstraße 23 zwei Treppen h. schön möblirtes Zimmer zu verm. 5185

Röderstraße 26 ist ein fein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu verm. 5667

Schwalbacherstraße ist ein möbl. Zimmer billig zu verm. Näh. Exped. 5755

Saalgasse 20 im 1. Stock ist ein möblirtes Zimmer und Cabinet auf den 1. October an einen anständigen Herrn zu vermietthen. Auch wird daselbst ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. 5735

Stiftstraße 14 sind möblirte Zimmer zu vermietthen. 1672

Taunusstraße 19 ist ein Laden und ein Logis zusammen oder getrennt zu vermietthen. 3223

Untere Webergasse 18 ist ein Laden auf den ersten October zu vermietthen. 2904

In der Nähe des Kochbrunnens sind zwei möblirte Zimmer einzeln oder zusammen vom 1. October an billig zu vermietthen. Näh. Emserstraße 25 eine Stiege hoch. 5812

Wegen Geschäfts-Veränderung ist der 1. und 2. Stock vom Hause „Sanssouci“ (maison meublée, Ecke der Lang- und Webergasse) unmöblirt auf gleich zu vermietthen.

Näheres bei Hrn. E. Dürsin, Langgasse 49, 1. St. 5496

Ein möblirtes Zimmer ist an einen oder zwei Herrn mit oder ohne Kost billig zu vermietthen. Näheres in der Exped. 5794

Ein Einjähriger kann in der Friedrichstraße, in der Nähe der Kaserne, ein freundlich möblirtes Zimmer erhalten. Näheres in der Expedition. 5622

Ein auch zwei Gymnasten oder Einjährige-Freiwillige können Kost und Logis erhalten Wellritzstraße 5, Parterre. 5433

Ein anständiger Herr kann nebst angenehmen Logis auch Kost erhalten. Näh. in der Expedition d. Bl. 5822

Zwei junge Leute können Kost und Logis erh. Emserstr. 10, Mittelbau. 5776

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Metzgergasse 37, Hth. 5818

Todes-Anzeige.

Freunden und Verwandten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Tochter, Schwester und Schwiegertochter, **Karoline Gräf, geb. Schmidt,** in ihrem 26. Lebensjahre heute Morgen halb sieben Uhr nach langem Leiden zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Freitag den 24. September Nachmittags um 1 Uhr zu Kloppenheim statt.

Kloppenheim, den 21. September 1869.

5767

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.

Allen Denen, welche unsern unvergeßlichen Sohn, **Daniel Schwalbach,** zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, unsern innigsten Dank.

5786

Die trauernden Hinterbliebenen.